

Prof. Dr. Gerhard Metze

**Audit zur
Evaluation des
AUDI Konfuzius- Instituts Ingolstadt (AKII)
an der
Technischen Hochschule Ingolstadt (THI):**

München, Januar 2019



Audit zur Evaluation des AUDI Konfuzius- Instituts
 Ingolstadt an der Technischen Hochschule Ingolstadt
 THI

0.	Zusammenfassung	2
1.	Ausgangspunkt.....	2
2.	Bezugspunkte des Audits	4
3.	Datenquellen und Methodik.....	5
3.1.	Kurs-Teilnehmer	5
3.2.	Teilnehmer von Veranstaltungen	6
3.3.	Aktivitäten der 3. Säule „Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management“	7
4.	Beitrag des AKII zur Zielsetzung der Stakeholder	8
4.1.	Beitrag des AKII für die Stadt Ingolstadt.....	8
4.1.1	Beitrag im Bereich Weiterbildungs- und Kultur - Angebote	8
4.1.2	Beitrag für das China- Zentrum	9
4.2.	Beitrag des AKII für die THI	10
4.3.	Beitrag des AKII für AUDI	11
4.4.	Beitrag des AKII für die Mutter-Organisation Hanban.....	12
5.	Findings.....	13
5.1	Wertung des Standes 2017	13
5.2	Perspektive für die weitere Entwicklung des AKII	14
6.	Anhang zum Design des Bezugsrahmens	15
6.1	Grundstruktur	15
6.2	Einflußgrößen des Kurs-Angebots	17
6.2.1	Bildungs- Struktur	17
6.2.2	Wirtschafts-Struktur	19
6.3	Kultur- Veranstaltungen.....	21
6.4	Dritter Aufgabenbereich „ Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management.....	22

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	1 von 22



0. Zusammenfassung

Das AUDI Konfuzius Institut Ingolstadt (AKII) beinhaltet 3 Säulen:

- Vermittlung der chinesischen Sprache
- Vermittlung der chinesischen Kultur, und
- Austausch in den Bereichen Technologie, Innovation, Management und Nachhaltigkeit.

Zur Beurteilung der bisherigen Leistung im Bereich Sprach- und Kultur-Angebote wurde als Bezugspunkt das Konfuzius Institut München gewählt, das von allen Konfuzius- Instituten weltweit seit mehreren Jahren auf den vorderen Plätzen seitens der chinesischen Mutter-Organisation Hanban bewertet wird.

Bei der Resonanz und Wahrnehmung der Bürger durch Teilnahme am Sprach- und Kultur – Angebot erzielt das AKII deutlich bessere Werte als das KI München, bezogen auf die Einwohnerzahl der jeweiligen Stadt (8,7 Kursteilnehmer/10.000 Einwohner in Ingolstadt gegenüber 6,4 in München).

Es wird also eindeutig als kulturelle Bereicherung wahrgenommen, die auch angenommen wird.

Für die 3. Säule des AKII „Technologie, Innovation, Management und Nachhaltigkeit“ wurde das Microlab als Bestandteil des AKII gegründet (<https://audi-konfuzius-institut-ingolstadt.de/forschung/akii-microlab.html>).

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der „Künstlichen Intelligenz“ und „Augmented Reality“. Eingebettet in die TH Ingolstadt konnte mit Partnern in sehr kurzer Zeit bereits eine derartige Kompetenz aufgebaut werden, dass man in den Arbeitskreis der Technischen Hochschule Ingolstadt zum Aufbau des Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz an der Technischen Hochschule Ingolstadt aufgenommen wurde, der durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst finanziert wird. Es gibt derzeit kein vergleichbares Konfuzius- Institut mit diesem Angebots-Spektrum und diesem Leistungs-Stand.

Für die Zuschussgeber kann konstatiert werden, dass mit den gegebenen Mitteln nicht nur weit überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt werden konnten, sondern darüber hinaus zusätzliche Hebelwirkungen entstehen:

Denn durch das kulturelle und sprachliche Angebot einerseits, die Aktivitäten der dritten Säule mit den Themen Technologie, Innovation, Management und Nachhaltigkeit andererseits entsteht auch ein starker Effekt für das China- Zentrum Bayern in Ingolstadt:

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	2 von 22



Audit zur Evaluation des AUDI Konfuzius- Instituts
Ingolstadt an der Technischen Hochschule Ingolstadt
THI

Chinesischen Investoren und Firmen-Partner finden in Ingolstadt ein adäquates kulturelles Umfeld, als auch ein anregendes technisches Umfeld vor, das ihnen in keiner anderen Kommune so geboten wird.

Die Zuschussgeber AUDI und die Stadt Ingolstadt haben darüber hinaus ein **großes Interesse an einer überregionalen Aufmerksamkeit** durch das AKII, AUDI unter der Perspektive der Anwerbung von Jung- Ingenieuren in China und Deutschland, die Stadt Ingolstadt als China-Zentrum in Bayern.

Diese Aufmerksamkeit ist in China zu erzeugen.

Eine erhöhte Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit des AKII in China läßt sich durch besondere Events erreichen.

Sowohl für besondere Kulturprojekte wie für herausragende Projekte im Rahmen der technischen Aufgabenstellung des AKII liegen einige sehr geeignete Vorschläge vor. Die derzeitigen Zuschüsse von AUDI und der Stadt Ingolstadt reichen aber nur für die Abwicklung des grundlegenden Sprach- und Kulturkurs- Angebots aus. Ideen und Anregungen für Projekte des technischen Bereichs des AKII liegen vor, ihre Finanzierung kann aus dem bisherigen Budget nicht geleistet werden.

Für spezielle Projekte und Events mit überregionaler Aufmerksamkeits-Wirkung ist die Beschaffung der Projekt- bzw. Event- bezogenen zusätzlich notwendigen monetären Mittel erforderlich. Hier kann die Zusammenarbeit und Unterstützung von AUDI und des China-Forums noch intensiviert werden.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	3 von 22



Audit zur Evaluation des AUDI Konfuzius- Instituts Ingolstadt an der Technischen Hochschule Ingolstadt THI

1. Ausgangspunkt

Das Audi Konfuzius Institut Ingolstadt (AKII) besteht aktiv seit 2016 als Institut an der Technischen Hochschule Ingolstadt. Es ist eine Tochter-Organisation von Hanban (Confucius Institute Headquarters), die dem chinesischen Bildungsministerium zugeordnet ist. Der generelle Zweck ist die Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Hanban stellt dem jeweiligen Konfuzius Institut (KI) eine Basis-Ausstattung an Lehrpersonal und Lehrmaterial zur Verfügung.

Fast immer ist ein Konfuzius Institut (KI) an eine Hochschule im Partnerland eingebunden, hier an die Technische Hochschule Ingolstadt (THI), die in verschiedener Form auch Ressourcen bereitstellt. Darüber hinaus sind oft Sponsoren eingebunden. In diesem Fall sind die Hauptsponsoren des Instituts die Audi AG, die Stadt Ingolstadt, und die Southern China University of Technology (SCUT) als korrespondierende Partnerhochschule. Einmalig auf der Welt sind die Aufnahme des Namens des Großsponsors AUDI, sowie die technische Säule des AKII.

Da die vielen mitwirkenden Organisationen (Stakeholder) naturgemäß unterschiedliche Erwartungen und Zielvorstellungen bezüglich der Ziele und Funktionen des AKII haben, wurde ein Audit initiiert, das den Stand der Entwicklung und der dabei erreichten Leistungen des AKII von einem externen Blickwinkel aus analysieren und beurteilen soll.

2. Bezugspunkte des Audits

Bezugspunkt des Audits sind die 3 Säulen des AKII:

- Sprache
- Kultur, und
- Technologie, Innovation, Management und Nachhaltigkeit.

Keiner der Stakeholder

- Stadt Ingolstadt
- THI
- AUDI
- Hanban

ist mit seinen Zielsetzungen durch alle 3 Säulen gleichwertig tangiert. Es ergeben sich aus der Zwecksetzung und Funktionen der jeweiligen Organisation folgende Schwerpunkte:

Stadt Ingolstadt: Dem Charakter eines KI entsprechend liegt die Hauptzielsetzung seitens der Stadt in der Vermittlung von Sprach- und Kulturinhalten im Sinne eines Weiterbildungs-Angebots. Darüber hinaus ergibt sich aber eine wichtige Komplementär- Funktion, da Ingolstadt die Funktion eines China- Zentrums in Bayern innehat. Die Zielsetzung des China Forums als kommunaler Beitrag zur Rolle des China- Zentrums ist zwar vorrangig wirtschaftlicher Natur, aber die Bereitstellung von Sprach- und Kultur- Angeboten hat

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	4 von 22



durchaus Auswirkungen sowohl auf die Kompetenz – Absicherung in Bayern, als auch auf die Darstellung eines besonders günstigen Umfelds für chinesische Investoren in Ingolstadt.

THI: als originär technisch ausgerichtete Hochschule liegt die Hauptzielsetzung in der Säule Technologie, Innovation etc. Durch die systembedingte Partnerschaft zu einer chinesischen Hochschule wird gleichzeitig die Hochschul-spezifische Zielsetzung der Internationalisierung gestützt. Sprachkurse haben auch hier eher eine ergänzende Rolle in der Ingenieurs-Ausbildung, denn THI hat keine sinologische Fakultät wie die meisten anderen KI auf der Welt. Dort haben sie natürlich eine andere Bedeutung.

Für AUDI ist die Sichtbarkeit

- in der allgemeinen Öffentlichkeit,
- als auch in der chinesischen Hochschul- Landschaft zur Anwerbung des akademischen Nachwuchses

wichtige Ziele. Hierzu können die 3 Säulen durchaus beitragen, aber zunächst nur auf indirektem Weg.

Das Hauptziel von Hanban ist die Vermittlung chinesischer Sprach und Kultur im Ausland. Völlig neu für Hanban ist die dritte Säule des AKII mit Technologie, Innovation und Nachhaltigkeit.

3. Datenquellen und Methodik

Die Datenerhebung erfolgte durch:

- Interviews mit Repräsentanten der Stakeholder (Prof. Tropschuh, Herr Hollewell, Prof. An, Prof. Zhang, Prof. Augsdörfer, Herr Engert)
- Werte von 2017 für das AKII und das KI München, Quelle sind die Meldungen der KI an die Mutter-Organisation Hanban.
- Daten aus dem letzten Zensus 2011.

Zur Kurs- Beurteilung (Sprachkurse und Kultur- Kurse) wird hier die Ausschöpfung des Potentials an möglichen Teilnehmern eingesetzt.

3.1. Kurs-Teilnehmer

3.1 Kurs-Teilnehmer

Für die Kurs-Teilnehmer, die dem „Bildungsbürgertum“ zugerechnet werden, besteht die Kennzahl aus

- den Ist- Werten an Teilnehmern aus dem „Bildungsbürgertum“.

in Relation zu

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	5 von 22



- dem Sollwert, gebildet durch das normierte Teilnehmer- Potential gebildet über einen regionalen „Bildungsindex“.

Der Begriff „Bildungsbürger“ orientiert sich an der Definition von Nipperdey mit den folgenden Merkmalen:

- Bürger mit „Bildungspatenten“, angefangen vom Abitur bis Hochschulabschlüsse,
- erzielt Einkommen und Dienststatus überdurchschnittlich, gegenüber handarbeitenden Berufen besser
- mäßig lange Arbeitszeit ermöglicht eigenständige Zeiteinteilung und viel Muße.¹

insofern wird ein erhöhtes Interesse an Weiterbildungs-Angeboten angenommen. Die diesbezügliche Charakterisierung einer Kommune erfolgt u.a. über das Verhältnis von Abiturienten zu Schulabgängern ohne Abitur.

Für die studentischen Teilnehmer ergibt sich die Kennzahl aus

- den Ist- Werten an studentischen Kurs-Teilnehmern.

in Relation

- zum Sollwert, gebildet über das normierte Teilnehmer- Potential vornehmlich auf der Basis des „ Hochschul- Prägungs - Index“

Für Teilnehmer aus dem Kreis von Managern und Spezialisten ergibt sich die Kennzahl aus

- den Ist- Werten an Kurs-Teilnehmern aus dieser Zielgruppe,

in Relation

- zum Sollwert, gebildet über das normierte Teilnehmer- Potential an chinaspezifischer Weiterbildung für Manager und Spezialisten

Da derzeit die Zahlen für Kursteilnehmer nicht nach den Kategorien „studentische Teilnehmer“ und Nicht-studentische Teilnehmer getrennt vorliegen, kann zur Beurteilung nur eine gemeinsame Kennzahl gebildet werden aus

- Ist- Werten an Kursteilnehmern.

in Relation zu dem

- Sollwert auf Basis eines normierten Teilnehmer- Potential für alle 3 Zielgruppen (zu Details siehe Anhang).

3.2. Teilnehmer von Veranstaltungen

Für die Beurteilung von Veranstaltungen gilt die

- Schätzung der Teilnehmerzahl

in Relation

- Teilnehmerzahl ähnlicher Veranstaltungen anderer KI, insbesondere des KI München.

¹ Nipperdey , Thomas, Deutsche Geschichte 1866-1918: Bd. Arbeitswelt und Bürgergeist, 3. Auflage, 1990, S. 382 ff

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	6 von 22



3.3. Aktivitäten der 3. Säule „Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management“

Für den Aufgabenbereich „Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management“ werden vorgeschlagen:

- Teilnehmer an Kongressen und Veranstaltungen
- Citation-Index- Auswertungen der Kongress- Publikationen
- Umfang in Personal-Monate oder Personaljahren von Projekten
- Anteil der chinesischen Partner am Projektumfang

Da dieser Aufgabenbereich erst mit der Gründung des Micro-Lab zum 1. Januar 2018 gestartet wurde, sind derzeit noch keine Bewertungen sinnvoll.

Für 2018 ist wie folgt zu konstatieren:

- Zwei Teilnehmer nahmen erfolgreich an Kongressen teil.
- Ein öffentlicher Vortrag
- Zwei Zeitungsartikel, die über das AKII microlab berichten(OVB Heimatzeitung und Trostberger Tagblatt)
- Sechs Anträge für Projektförderung geschrieben (darunter 2 BMBF, Volkswagenstiftung, ABB, ...)
- Eine Ehrung: NVIDIA GPU grant program, Titan Xp GPU für Deep Learning applications
- Ringvorlesung in Kooperation mit der KU Eichstätt über Nachhaltigkeit
- Förderung von Gastvorträgen (2), Austausch von Wissenschaftlern (2) und Studenten (26 incomings, 12 outgoings)

Für 2019 ist geplant:

- Organisation einer Konferenz über Künstliche Intelligenz zusammen mit den Kollegen von der SCUT
- Doktorand eingestellt
- Kooperation mit der KI Forschungsgruppe der THI
- Weitere Projektförderungsanträge (darunter ein ZIM Projekt)
- Ringvorlesung in Kooperation mit der KU Eichstätt über Nachhaltigkeit
- Förderung von Gastvorträgen, Austausch von Wissenschaftlern und Studenten

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	7 von 22



4. Beitrag des AKII zur Zielsetzung der Stakeholder

4.1. Beitrag des AKII für die Stadt Ingolstadt

Da die Ziele der Stadt Ingolstadt sowohl das Sprach- und Kultur- Angebot im Sinne eines Weiterbildungs- Angebots umfassen, als auch die Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zu China über AUDI hinaus, werden beide Bereiche bezüglich des Beitrags des AKII zu diesen Zielen trotz ihres Zusammenhangs getrennt dargestellt.

4.1.1 Beitrag im Bereich Weiterbildungs- und Kultur - Angebote

Das Ergebnis der Analyse überrascht. Zunächst war die Annahme vorherrschend, daß die Akzeptanz von chinesischen Sprach- und Kultur – Angeboten des AKII im Einzugsbereich von Ingolstadt geringer sei als in München, da die Daten des Zensus 2011 auf einem niedrigeren Anteil von Bildungsbürgern in Ingolstadt als in München hinweisen:

- in München sind ca. 40 % der Schulabgänger Abiturienten, knapp 25 % verlassen mit Mittlerer Reife die Schule,
- in Ingolstadt zeigen sich fast umgekehrte Verhältnisse mit rund 20 % Abiturienten und 40 % mit Mittlerer Reife.

Es hat sich jedoch genau das Gegenteil gezeigt

- Beim Angebot von Sprach- und Kulturkursen
 - hat das KI München durchschnittlich 6,4 Teilnehmer/ 10000 Einwohner je Kurs,
 - das AKII liegt mit 8,7 Teilnehmern deutlich darüber.
 - Bei einem Bezug auf München liegt das Potential in Ingolstadt bei 74 Teilnehmern. Das AKII liegt in 2017 mit 118 Teilnehmern weit über dem errechneten Potential, ein weiterer Indikator für die sehr gute Arbeit des AKII.

Bild 1: Potential an Kursteilnehmern im Städte- Vergleich (normiert)

Gesamt- Potential Kursteilnehmer	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Bildungsbürger	530	39	79	40	92
Studenten	180	8	52	58	61
Manager und Spezialisten	246	26	35	14	69
	956	74	166	111	223

- Bei kulturellen Veranstaltungen sind es
 - 658 Teilnehmer/ 10.000 Einwohnern pro Veranstaltung beim KI München,

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	8 von 22



- 778 Teilnehmer/ 10.000 Einwohnern pro Veranstaltung beim AKII sind ebenfalls deutlich höhere Werte.

Lediglich bei Vortragsreihen werden beim AKII mit 2 Teilnehmern/10.000 Einwohner pro Veranstaltung deutlich weniger Teilnehmer gegenüber KI München mit 9 Teilnehmern/10.000 Einwohnern erreicht. In 2018 konnte hier bereits eine Steigerung beim AKII verzeichnet werden.

So zeigt die überdurchschnittliche Annahme der Bildungs-Angebote des AKII bezogen auf die Bildungs-Struktur, **wie wichtig dieses Angebot für die kulturelle Bildung im Einzugsbereich von Ingolstadt ist.** Insofern kann das Angebot des AKII als gelungene Ergänzung des bisherigen kulturellen Angebots angesehen werden.

Diese Zahlen sind insofern bemerkenswert, weil sie durch das AKII bereits nach zwei Jahren erreicht wurden. Das KI München hat ungefähr 7 Jahre für seine Entwicklung benötigt.

Es ist unbestreitbar, daß das AKII eine überdurchschnittliche Leistung bei Sprach- und Kulturkursen sowie kulturellen Events in extrem kurzer Zeit erreicht hat.

Darüber hinaus bietet das AKII mit seinen Kontakten zum Generalkonsulat die Möglichkeit, das Kulturangebot auf einer anderen Stufe auszuweiten, z.B. durch Einladung chinesischer Künstler und Nachwuchs-Kräfte an den Hochschulen im Bereich Literatur, Bildende Kunst, Film und neue Medien, Musik und Tanz.

Diese Veranstaltungen können nicht von den jetzigen Zuwendungen getragen werden, diese reichen gerade aus, das Basis-Angebot an Sprach- und Kulturkursen, sowie den Aufbau der dritten Säule zu decken.

Für die oben erwähnten zusätzlichen Aktivitäten kann Hanban zur zusätzlichen Finanzierung dann veranlaßt werden, wenn der deutsche Partner ebenfalls einen Teil der zusätzlichen Finanzierung aufbringen kann.

Deshalb sollte versucht werden, einen Rahmen für eine Zusammenarbeit mit AUDI für diese Art von Veranstaltungen zu schaffen. Damit kann neben der Stadt auch AUDI eine weitere Plattform für die Öffentlichkeits-Wirkung geboten werden, womit eine entsprechende Projekt- Finanzierung begründet werden kann.

4.1.2 Beitrag für das China- Zentrum

Das China- Zentrum soll Unternehmen in China für eine Investition ansprechen. Dies liegt nicht direkt im Aufgaben- Bereich des AKII.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	9 von 22



Audit zur Evaluation des AUDI Konfuzius- Instituts Ingolstadt an der Technischen Hochschule Ingolstadt THI

Zwar tragen die Aktivitäten des AKII mit Sprach- und Kulturbezogenen Kursen hier nicht direkt dazu bei, da völlig unterschiedliche Zielgruppen in bedient werden:

- für das China-Forum sind chinesische Investoren aus dem Bereich privater Unternehmen, öffentlicher Unternehmen und Investment- Organisationen in China anzusprechen,
- für den Bereich Kultur und Bildung der Stadt Ingolstadt sind die Bürger der Stadt für die Weiterbildung in Deutschland anzusprechen.

Aber chinesische Investoren informieren sich sehr genau über das gesamte Umfeld in einer Region, in der sie tätig werden wollen. Deshalb wirken die Aktivitäten eines AKII auf kulturellem Gebiet auch in diesem Zusammenhang, da dies als Indikator für ein positives Umfeld gewertet wird.

Dieser Aspekt sollte deutlicher als bisher kommuniziert werden.

Wir sehen deshalb durchaus eine Koinzidenz mit der Zielsetzung von AUDI und auch Hanban bezüglich einer Präsenz in den Medien, die weiter unten erörtert wird.

Zwar ist eine Verbindung zum China- Zentrum zumindest auf der Homepage des China-Zentrums vermerkt. Aber bei der Ankündigung des China- Tags im Herbst ist keine Verbindung zum AKII zu finden. Es sollte geprüft werden, ob hier Zuarbeiten oder andere Aktivitäten definiert und sichtbarer als bisher gemacht werden können.

4.2. Beitrag des AKII für die THI

Natürlich stehen bei einer Technischen Hochschule die Bereiche Innovation, Technologie Management und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Da keine sinologische Fakultät an der THI existiert, ist die Ausrichtung des AKII auf diesem Gebiete eine notwendige Voraussetzung.

Ein erster wichtiger Schritt hierfür ist mit der Einrichtung eines AKII Microlab in relativ kurzer Zeit erreicht worden. Es integriert Disziplinen von Computational Neuroscience, Künstlicher Intelligenz, Virtual Reality, Business Intelligenz zu „autonomen embedded systems“ und Robotik. Das Ziel ist es ein multidisziplinäres Ökosystem zwischen Hochschulen in China und Deutschland und regionaler Industrie aufzubauen.

Zwar wurden bereits zwei Papers des AKII Microlabs bei Konferenzen akzeptiert, und im Herbst findet ein Workshop mit der Partnerhochschule SCUT statt, um eine tiefere Kooperation auszuloten. Dieser Stand entspricht dem Zeitverlauf der Einrichtung des AKII Microlabs. Aber dies wird von uns noch nicht als ein ausreichendes Niveau an vorzeigbaren Ergebnissen dieses Zentrums angesehen, mit dem eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden kann.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	10 von 22



Die systembedingte Partnerschaft zu einer chinesischen Hochschule stützt die Hochschul-spezifische Zielsetzung der Internationalisierung. Zudem vermittelt das AKII Stipendien für Studenten und bei entsprechenden Projekten auch für Dozenten. Sprachkurse haben auch hier eher eine unterstützende Rolle.

4.3. Beitrag des AKII für AUDI

Die Öffentlichkeits- Sichtbarkeit vor allem in China steht für AUDI im Vordergrund, sowohl in der chinesischen Öffentlichkeit im Sinne einer allgemein PR- Aktion, als auch ganz speziell bei der Anwerbung chinesischer Hochschul- Abgänger.

In der kurzen Zeit und der Konzentration der beschränkten Ressourcen auf das Pflichtprogramm der Sprach- und Kulturkurse konnte hier noch kein meßbarer Beitrag für AUDI insgesamt geleistet werden. Nach unserer Erfahrung und weiteren Gesprächen hat die regionale Berichterstattung über die Aktivitäten des AKII eine zu geringe Verbreitung als dass sie als essentieller Beitrag für eine überregionale Öffentlichkeits-Wirksamkeit angesehen werden kann.

Eine Perspektive für eine überregionale Öffentlichkeits-Wirksamkeit für AUDI ist prinzipiell gegeben. Es müssen Projekte oder Events sein, die sich deutlich vom Basis- Angebot des AKII hervorheben. Für die Konzeption und Durchführung außergewöhnlicher Kulturereignisse und/ oder Technologie-Projekte ist eine intensivere Kooperation mit AUDI unabdingbar. Dies gilt sowohl für eine inhaltliche Ausrichtung als auch um eine zusätzliche Ressourcenausstattung hierfür. Vorschläge hierzu werden am Ende dieses Audits aufgeführt

Auch eine Kooperation mit der AUDI – Akademie ist sehr sinnvoll. Ihre Implementierung benötigt aber noch einige Abstimmarbeit auch mit der Partner- Hochschule SCUT und der Mutter- Organisation Hanban, da sich die Anforderungen der AUDI- Akademie aufgrund der Zielgruppe Management und Ingenieure deutlich von dem Standard- Lehrprogramm der KI unterscheidet.

Insofern muß hierfür auf chinesische Dozenten zurückgegriffen werden, die ein Minimum an Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen können. Dies ist nach unserer Untersuchung derzeit durchaus ein Engpass.

Insgesamt gesehen sollte der strategische Aspekt einer Öffentlichkeits- Wirksamkeit zwischen dem AKII und AUDI als einer der Top- Prioritäten baldmöglichst diskutiert werden, und die Ableitung entsprechender Maßnahmen- Pakete in Gang zu setzen.

Die Rekrutierung von Hochschulabgängern für AUDI sowohl in Ingolstadt als auch in China noch nicht direkt unterstützt, sollte aber auch als wichtiges Projekt in absehbarer Zeit definiert und vorbereitet werden.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	11 von 22



4.4. Beitrag des AKII für die Mutter-Organisation Hanban

Seitens Hanban ist von der Zielsetzung einer größtmöglichen Verbreitung von Sprache und Kultur auszugehen. Nun ist diese Verbreitung durch den Einzugs-Bereich des Standorts und existierende, gut etablierte Konfuzius- Institute in München und Erlangen-Nürnberg stark limitiert, was von Anfang an klar war. Insofern kann das AKII nicht mit absoluten Teilnehmerzahlen wie Erlangen-Nürnberg, oder gar München aufwarten.

Dieser standort- gegebene Nachteil kann teilweise dadurch ausgeglichen werden, daß ein KI in der Öffentlichkeit sichtbarer wird, d.h. vor allem in den Medien. Damit setzt sich der Nachteil insofern fort, als die die Medienlandschaft in kleinen Einzugsbereichen wie Ingolstadt sehr regional ausgerichtet ist. Es wird also alleine mit einem KI in einer kleineren Stadt keine überregionale Öffentlichkeit erreicht.

Dies ist den chinesischen „Stakeholdern“ bewußt. Als Hebel für eine bessere Außenwirkung sieht man den Partner AUDI, denn AUDI ist in China sehr präsent, während die Stadt Ingolstadt in China nicht entsprechend wahrgenommen wird. Dies ist sicher einer der Gründe für die Integration des Firmen-Namens in die Bezeichnung dieses Konfuzius- Instituts, was absolut einmalig ist. Für die Gewährung dieses Rechts wird aus der Sicht von Hanban nicht nur die finanzielle Unterstützung durch AUDI gegengerechnet. Denn auch bei anderen Konfuzius- Instituten wie in Nürnberg oder Hamburg stehen große Sponsoren im Hintergrund, denen diese Möglichkeit nicht zugestanden wurde. Insofern kann von der mehr oder weniger deutlichen Erwartungshaltung ausgegangen werden, daß die Verbindung von AUDI mit einem Konfuzius- Institut auch in China öffentlichkeits- wirksam dargestellt wird.

Hier ist eine Übereinstimmung der Zielsetzung mit AUDI und auch dem China- Forum in Ingolstadt gegeben. Denn bei diesen Beteiligten spielt die positive Sichtbarkeit eine große Rolle,

Nun setzt eine Sichtbarkeit in überregionalen Medien in Deutschland wie in China besondere berichtenswerte Ereignisse voraus, die durch ein normales Kursangebot, Vorführungen von chinesischen Gast- Ensembles, oder durch einen China- Tag nicht gegeben sind.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	12 von 22



5. Findings

5.1 Wertung des Standes 2017

Insgesamt gesehen ist das AKII in sehr kurzer Zeit auf eine überraschend hohe Akzeptanz der angebotenen Leistung gekommen. Die Teilnehmerwerte liegen auf die Einwohnerzahl normiert über den Werten des weltweit sehr angesehenen KI München. Hierin liegt ein sehr positiver Beitrag für die Stadt Ingolstadt, auch für das China-Zentrum.

Mit der Gründung des AKII Microlab in dieser Zeit wurden die Voraussetzungen einer Stärkung der dritten Säule Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit geschaffen. Bis die Ergebnisse dieses Instituts sichtbar werden, dürften nach meiner Einschätzung mindestens 3 Jahre vergehen, wahrscheinlich eher ein längerer Zeitraum.

Eine Ausweitung der Kooperation mit AUDI, insbesondere mit der AUDI Akademie ist in Vorbereitung. Aber aufgrund der speziellen Anforderungen der auszubildenden Manager und Ingenieure sind auf diesem Gebiet erfahrene Dozenten einzusetzen, die aber weder Hanban noch die Partnerhochschule SCUT in sehr kurzer Zeit bereitstellen können. Dies ist aufgrund der bisherigen Ausrichtung der Konfuzius-Institute weltweit auf Sprach- und Kulturvermittlung noch nicht vorhanden. Hier gilt es, zwischen den Partnern die richtige Balance zu finden.

Eine Stärkung der überregionalen Öffentlichkeitsarbeit bezogen auf die dritte Säule des AKII im Bereich Technologie etc. scheint derzeit aufgrund noch fehlender überregional-berichtenswerter Ereignisse des Microlab nicht gegeben.

Sowohl für Hanban als auch für AUDI und auch die Stadt Ingolstadt ist eine **Stärkung der Öffentlichkeits- Wirksamkeit** vor allem **in China** bedeutsam, Vorschläge dazu finden sich im folgenden Abschnitt. Das schnelle Hochfahren der Basis- Leistung des AKII und der Aufbau der für KI völlig neuen Säule mit den Bereichen Innovation, Technologie Management und Nachhaltigkeit hat dafür keine besonderen Aktivitäten erlaubt.

Dieser extrem wichtige Aspekt gehört nicht zur Basis – Funktionalität eines KI, und in dieser Ausprägung auch nicht zu einer technischen Hochschule. Insofern ist diese Aufgabe „zero base“ anzugehen. Hierzu ist eine Klärung und Abstimmung der Vorstellungen aller Stakeholder vorzunehmen, um Klarheit über die gewünschten Aktionen und ihre Finanzierung zu gewinnen.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	13 von 22



5.2 Perspektive für die weitere Entwicklung des AKII

Wie erwähnt, sind prinzipiell die Potentiale für eine künftige Weiterentwicklung des AKII gegeben, die sowohl in Deutschland als auch in China eine überregionale Aufmerksamkeit erzeugen können. Aufgrund anderer Erfahrungen regen wir an, folgende Bereiche für Projekt-Ideen mit überregionaler Aufmerksamkeit zu diskutieren:

- im technischen Bereich Wettbewerbe zwischen bi-national-gemischten Studenten-Gruppen, Aufgabenstellungen durch AUDI mit Betreuungs- Unterstützung (siehe Elon Musks „Personen- Rohrpost- Wettbewerb“),
- im kulturellen Bereich herausgehobenen Events im Literatur- und Musik- Bereich, und Events für junge Leute wie „Hip hop“ zu Mozart und Bach, oder auch die Verbindung von Rap und Peking Oper.

Dabei dürfte auch bei AUDI klar sein, daß mit der jetzigen Ressourcen- Ausstattung des AKII das AKII selbst keine Groß- Events auf die Beine stellen kann, die bei chinesischen Medien mit Breitenwirkung Interesse wecken. Insofern sind entsprechende Groß- Events nur zusammen mit AUDI zu organisieren. Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel sind aus den laufenden Zuwendungen an das AKII nicht zu leisten, sie sind für die Basisarbeit notwendig. Insofern ist auch hier die Hilfe von AUDI notwendig, um weitere Zuwendungen für Groß-Events zu beschaffen.

Hier empfiehlt sich auch unbedingt die Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Ingolstadt.

Der offizielle Entlastungsanteil für den deutschen Direktor entspricht nicht der realen Belastung, die das schnelle Hochfahren des AKII induziert hat. Es ist aber zu erwarten, daß sich nach dieser Anlauf-Phase die Belastung wieder auf ein adäquates Maß reduziert.

Wenn aber künftig wie oben ausgeführte Erweiterungen der Aktivitäten geplant und realisiert werden, dann sollte gerade der deutsche Direktor noch stärker präsent sein, und die Möglichkeit zur Präsenz auch erhalten.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	14 von 22



6. Anhang zum Design des Bezugsrahmens

6.1 Grundstruktur

Das AUDI Konfuzius Institut Ingolstadt hat als einziges Konfuzius Institut weltweit die folgenden drei Säulen:

- Sprachkurse wie alle anderen KI auch,
- Kurse die Vermittlung der Kultur betreffend, wie alle anderen KI auch, und
- den Aufgabenbereich „Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management“.

Insofern muss eine Evaluation alle drei Bereiche umfassen. Für die ersten beiden Bereiche werden Zahlen über eingetragene Teilnehmer an den Kursen, und über geschätzte Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen an die Mutter-Organisation Hanban berichtet. Diese Zahlen sind absolute Werte, also keine Gewichtung oder Justierung bezogen auf den Einzugsbereich eines Instituts. Ob innerhalb Hanban eine derartige Betrachtung stattfindet, ist AUDI KI Ingolstadt nicht bekannt. Deshalb müssen wir zunächst davon ausgehen, daß lediglich die Absolutwerte betrachtet werden, wodurch ein Institut an einem kleinen Ort mit einem kleinen Einzugsbereich naturgemäß immer niedrigere Werte aufweist.

Wir kommen hier zu dem Schluß, daß die Evaluation eines Angebots sinnvollerweise diesen Aspekt der unterschiedlichen Größe berücksichtigen muss. Vergleicht man hier das AUDI KI Ingolstadt mit dem KI München, dann sind durchweg bessere Werte bei AUDI KI Ingolstadt zu verzeichnen.

Bild 1: Einwohnerzahl-bereinigte Teilnehmerzahl von KI Angeboten in München u. Ingolstadt

	2017	KI München	AUDI KI Ingolstadt	Delta
Einwohner-Anzahl		1.500.000	135.000	
Kursteilnehmer		963	118	
Kursteilnehmer pro Einwohner		0,000642	0,000874	36%
Kulturveranstaltungen		38	15	
Besucher Kultur		25000	11668	
Besucher pro Einwohner		0,016666667	0,08642963	419%
Besucher/Veranstaltung		658	778	18%

Da die Anzahl der Teilnehmer an Kulturveranstaltungen nur geschätzt werden können, liegt hier allerdings ein großer Unsicherheitsbereich der Daten.

Zudem werden Unterschiede in der Bildungs-Struktur wie der Wirtschafts-Struktur nicht berücksichtigt. Sie spielen aber eine große Rolle für die Wahrnehmung und Partizipation an Bildungsangeboten jenseits der Standard-Angebote. Dies soll im Folgenden abgeleitet und in die Bewertung integriert werden.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	15 von 22



Die Berichterstattung eines KI an Hanban enthält keinerlei Kategorien, um Leistungsangebote in den Bereichen „Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management“ zu beschreiben. Insofern müssen wir zunächst davon ausgehen, daß dieser Aspekt einer besonderen Leistung noch nicht in eine allgemeine Bewertung integriert worden ist.

Im Folgenden werden Kriterien für eine Evaluation der drei Säulen vorgeschlagen. Überall wo entsprechende Daten vorgelegen haben, wurden entsprechende Bewertungen vorgenommen. Für die Evaluation von Sprachkursen wie Kulturkursen und - Veranstaltungen definieren wir verschiedene Ebenen:

- eine Ebene zur Darstellung der Anzahl der Teilnehmer an den Angeboten bezogen auf die Einwohnerzahl des Ortes, in dem sich das Konfuzius- Institut befindet,
- eine Ebene zur Charakterisierung der Art der Teilnehmer, und
- eine Ebene zur Darstellung der Struktur- Unterschiede zwischen den Orten, um das tatsächliche Potential und seine Ausschöpfung realistischer ausweisen zu können.

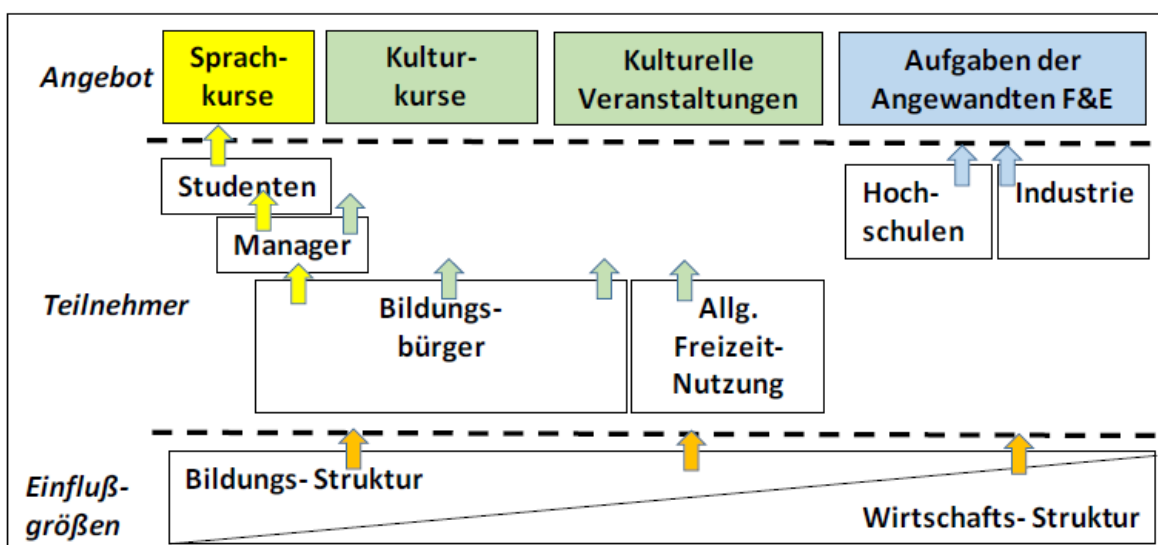
Um aus den zugänglichen Statistiken Vergleiche hinsichtlich der Strukturunterschiede bei

- der Bildungsstruktur
- der Wirtschaftsstruktur

durchführen zu können, werden entsprechende Kennzahlen bzw. Indizes gebildet, die weiter unten ausgeführt werden.

Zusätzlich kann auch noch ein sog. „Sog-Effekt“ als Faktor berücksichtigt werden, der die Wirkung eines sehr großen und attraktiven Zentrums wie München auf naheliegende kleinere Städte wie Ingolstadt ausübt.

Bild 2: Zusammenhang Angebote – Teilnehmerstruktur - Einflußgrößen



Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	16 von 22



Bezugspunkte für die Evaluation von Sprachkursen, Kulturkursen und Kulturangeboten geben detaillierte Daten des KI München ab, insofern wird das KI München als „benchmark“ verwendet. Wir werden aber insbesondere zur Charakterisierung von Strukturunterschieden auch weitere Städte mit KI und Regensburg ohne KI in den Vergleich einbeziehen.

Für die Evaluation des Aufgabenbereichs „Technologie, Innovation und Nachhaltigkeit“ werden andere adäquate Kriterien vorgeschlagen.

Im Folgenden werden Kriterien für eine Evaluation der drei Säulen vorgeschlagen. Überall wo entsprechende Daten zugänglich waren, wurden entsprechende Bewertungen vorgenommen.

Für die Evaluation des Aufgabenbereichs „Technologie, Innovation und Nachhaltigkeit“ werden andere adäquate Kriterien vorgeschlagen.

6.2 Einflußgrößen des Kurs-Angebots

6.2.1 Bildungs- Struktur

Städte mit KI unterscheiden sich stark in ihrer Bildungs-Struktur. Diese ist entscheidend für die Wahrnehmung und Partizipation an Bildungsangeboten jenseits der Standard-Angebote, wie sie für KI typisch ist. Zum besseren Verständnis der Unterschiede wurde hier nicht nur München und Ingolstadt einbezogen, sondern ähnlich mittelgroße Städte mit KI, wie Tübingen und Freiburg, und als Vergleichs-Stadt in Bayern Regensburg.

Zum Vergleich wird ein allgemeiner Bildungsindex aus dem Verhältnis Hauptschul- Abschluß zu Abitur definiert. Die Werte zeigen einen deutlichen Unterschied von Ingolstadt gegenüber den mittelgroßen Städten. Der niedrige Indexwert kann so interpretiert werden, daß das Potential an Interessenten für außergewöhnliche Bildungsangebote als geringer im Verhältnis zu den anderen Städten anzunehmen wäre.

Bild 3: Vergleich der Bildungsstruktur verschiedener Städte Daten aus Zensus 2011 München Ingolstadt

<i>Daten aus Zensus 2011</i>	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Einwohner	1500000	135000	220000	90000	225000
Hauptschul-Abschluß	24,4	41,4	33,5	26,6	17,2
Abitur	40,1	19,3	31,3	37,4	37,3
Bildungs-Index	1,64	0,47	0,93	1,41	2,17
Anzahl Studenten	112000	6300	32000	28400	33000
Hochschul-Prägungs- Index	7%	5%	15%	32%	15%
Bildungsstruktur- Index für bes. Angebote	0,12	0,02	0,14	0,44	0,32

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	17 von 22



Audit zur Evaluation des AUDI Konfuzius- Instituts
Ingolstadt an der Technischen Hochschule Ingolstadt
THI

Auch beim Hochschul- Prägungs- Index weist Ingolstadt gegenüber den anderen mittelgroßen Städten einen deutlich niedrigeren Wert aus, wodurch das Potential der studentischen Weiterbildung bezüglich KI- Angeboten mit Sicherheit geringer ausfällt. Lediglich München hat eine ähnlich geringe relative Hochschul- Prägung, die aber durch die absolute Menge an Studenten ausgeglichen wird.

Aufgrund unserer Erfahrungen mit ähnlichen Analysen können wir diese Überlegungen in folgenden Berechnungen konkretisieren, wie in Bild 4 aufgeführt:

Bild 4: Zuwachs- bzw. Abschlags- Werte für Teilnehmer an Bildungsangeboten - Städtevergleich

Zuwachs- bzw. Abschlag von Teilnehmern	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Bildungsstruktur- Index für bes. Angebote	0,12	0,02	0,14	0,44	0,32
Normierung	100%	18%	11%	262%	159%
Zuwachs- bzw. Abschlag von Teilnehmern	100%	-18%	1%	26%	16%

Im Verhältnis zu München als Bezugspunkt führt die Bildungs-Struktur in Ingolstadt zu einem deutlich kleineren Interessenten- Potential, während die Situation in Tübingen zu einer deutlichen Anhebung der Interessentenzahl führt.

Bild 5: Bildungsbürger - Potential

Bildungsbürger - Potential	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Bildungsbürger -Seminaranteiln. zu Einwohner-Anzahl	0,000353				
Anz Teilnehmer Bildungsbürger o, Berück. Struktur-Unterschiede	530	48	78	32	80
Anz Teilnehmer Bildungsbürger mit Berück. Struktur-Unterschiede	530	39	79	40	92

Bild 6: Studenten- Potential

Studenten - Potential	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Studenten - Seminaranteil, zur Einwohner-Anzahl	0,001607				
Anz Student. Teilnehmer o. Berücksichtigung Struktur- Unterschiede	180	10	51	46	53
Anz Student. Teilnehmer mit Berücksichtigung Struktur- Unterschiede	180	8	52	58	61

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	18 von 22

6.2.2 Wirtschafts-Struktur

Für die Zwecke der Ermittlung des Potentials an Weiterbildungs- Angeboten von KI wurde zunächst an der Vielfalt der Wirtschaftseinheiten in den betrachteten Städten angesetzt, gemessen am Anteil der Beschäftigten der zwei größten Arbeitgeber einer Stadt.

Bild 7: Wirtschaftsvielfalt : Städte-Vergleich

<i>Daten Zensus 2011</i>	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Anzahl Beschäftigte gesamt	820000	103000	118000	45000	230000
Zwei größte Arbeitgeber	45000	50000	17000	11800	19300
Prozentualer Anteil 2 größte A-geber	5%	49%	14%	26%	8%
Wirtschafts-Vielfalts- Index	18	2	7	4	12

Es ist keine Überraschung, daß Ingolstadt den höchsten Konzentrationsgrad an Arbeitgebern, d.h. umgekehrt den geringsten Wert des Wirtschafts- Vielfalts- Index aufweist. Auch noch hoch, wenn auch deutlich geringer als Ingolstadt, ist Tübingen, mit einem übermäßig hohen Anteil der Universität mit Instituten und Kliniken.

Wir gehen davon aus, daß bei einer geringen Vielfalt – also dem überdurchschnittlichen Anteil von einem oder zwei Arbeitgebern

- generell die Weiterbildung „lean“ gestaltet und durchgeführt wird,
- speziell der Bezug zu Kunden, Lieferanten und/oder Partner- Unternehmen in China ebenfalls stringent definiert ist und wenig Spielraum für Redundanzen läßt.

Auch bezogen auf diesen Aspekt hat Ingolstadt den niedrigsten Wert des Wirtschafts- Vielfalt- Index aufzuweisen. Deshalb sind entsprechende Abschläge bei der Einschätzung des Nachfrage- Potentials vorzunehmen.

Um überhaupt das Nachfrage- Potential quantitativ schätzen zu können, gehen wir davon aus, daß

- überwiegend der „Obere Führungskreis“ (OFK) und ausgewählte Fachleute teilnehmen,
- dieser Anteil ungefähr 1 % an der Gesamtzahl der Beschäftigten ausmacht (dies entspricht nicht der OFK- Definition von AUDI) , und
- davon rund 3 % intensiver mit China- Aktivitäten befaßt sind.

Bei Unternehmen mit einem überdurchschnittlichen Anteil des China- Geschäfts sind diese Zahlen natürlich höher anzusetzen. Wenn aber ein derartiges Unternehmen wie AUDI auch

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	19 von 22



Audit zur Evaluation des AUDI Konfuzius- Instituts
Ingolstadt an der Technischen Hochschule Ingolstadt
THI

noch eine eigene Akademie aufweist, die diesbezüglich Bildungsangebote realisiert, dann ist dagegen ein spezifischer Abschlag vorzunehmen.

Die Brauchbarkeit dieser Annahmen läßt sich zumindest bezüglich der Situation des KI München gut nachweisen, die Teilnehmeranzahl und ihre Struktur können nachvollzogen werden. Wir gehen deshalb davon aus, daß dieses Modell auf die Situation anderer Städte für eine erste Abschätzung angewendet werden kann.

Das Ergebnis mit einer konkreten Hochrechnung der erwartbaren Teilnehmer für eine KI-Fortbildung aus dem Management-Bereich ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Bild 8: Potential an chinaspezifischer Weiterbildung für Manager und Spezialisten - Städtevergleich

Potential an CN-Weiterbildung Manager	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Wirtschafts-Vielfalts- Index	18	2	7	4	12
OFK Anteil 1 %	8200	1030	1180	450	2300
OFK 2 größte Arbeitgeber	450	500	170	118	193
OFK Rest	7750	530	1010	332	2107
OFK- Anteil für CN- Bildung 3 %					
Annahme OFK 2 größte	14	15	5	4	6
Bei eig. Akademie Abschlag	1	0,70	1	1	1
OFK 2 größte für freie Seminare	14	11	5	4	6
restliche	233	16	30	10	63
SUMME Manager für CN- Fortbildung	246	26	35	14	69

Insgesamt gesehen stellt sich das Teilnehmer- Potential für Kurse für Sprache und Kultur wie in der folgenden Abbildung dar:

Bild 9: Gesamt-Potential Kursteilnehmer - Städtevergleich

Gesamt- Potential Kursteilnehmer	München	Ingolstadt	Regensburg	Tübingen	Freiburg
Bildungsbürger	530	39	79	40	92
Studenten	180	8	52	58	61
Manager und Spezialisten	246	26	35	14	69
	956	74	166	111	223

Im Verhältnis zu KI München bei Berücksichtigung der schwierigeren Bildungs- und Wirtschaftsstruktur in Ingolstadt ist das **normierte** Potential mit 74 Kursteilnehmern gering. Die tatsächliche Anzahl von 118 Kursteilnehmern zeigt, daß das AUDI KI Ingolstadt bereits in der Anlaufphase weit überdurchschnittliche Ergebnisse erreicht hat, auch wenn sie von der absoluten Anzahl her gering sind.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	20 von 22



6.3 Kultur- Veranstaltungen

Aus den Angaben für Hanban wurde der folgende Vergleich der Teilnehmer an Kulturveranstaltungen zwischen KI München und AUDI KI Ingolstadt vorgenommen.

Bild 10 : Kulturveranstaltungen – Vergleich KI München und AUDI KI Ingolstadt

	2017	KI München	AUDI KI Ingo	Delta
Einwohner-Anzahl		1.500.000	135.000	
Kulturveranstaltungen		38	15	
Besucher Kultur		25000	11668	
Besucher pro 1000 Einwohner		17	86	419%
Besucher/Veranstaltung		658	778	18%

Die Angaben zu den Besucherzahlen sind geschätzt, es liegen keine Dokumente in Form von Teilnehmerlisten und Eintrittskartenverkäufen vor.

In Bild 2 wurden als Einflußgrößen bzw. Nutzer des Angebots von Veranstaltungen einmal „Bildungsbürger“ und davon abweichend bzw. ergänzend „allgemein Veranstaltungs-Interessierte“ genannt. Nun ist nicht nur der absolute, sondern auch der relative Anteil von Bildungsbürgern in Ingolstadt niedriger als in München.

Das überdurchschnittliche Ergebnis der Teilnahme von Bürgern der Stadt Ingolstadt am Bildungsangebot des AKII ist unter den Bedingungen eines geringeren Anteils an Bildungsbürgern besonders hervorzuheben. Es zeigt, daß für das Angebot des AKII auch ein entsprechender Bedarf vorhanden ist.

Trotzdem spielen absolute Zahlen nach wie vor eine wichtige Rolle. Wir haben Grund zur Annahme, daß die Bewertung von Hanban nicht von Einwohneranzahl relativierten Ergebnisdarstellungen ausgeht, sondern absolute Zahlen bevorzugt. Hier ist AUDI KI Ingolstadt mit rund 11.000 Teilnehmer nicht schlecht aufgestellt. Es wäre wichtig, ob Hanban einen Schwellenwert definiert hat, und wie hoch dieser Schwellenwert ist.

Nach den sehr positiven Beurteilungen des KI München durch Hanban darf angenommen werden, daß dieser Schwellenwert unter 25.000 Teilnehmern liegt, hier ist also AUDI KI Ingolstadt nicht mehr so weit entfernt.

Insgesamt gesehen ist die Präsenz von AUDI KI Ingolstadt über Veranstaltungen als recht gut anzusehen. Für eine präzisere Beurteilung können künftig weitere plausible Daten und Meßgrößen definiert und quantifiziert werden.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	21 von 22



6.4 Dritter Aufgabenbereich „ Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management

Dieser auch für Hanban völlig neue Aufgabenbereich eines KI ist noch im Aufbau befindlich. Die Definition strategischer Aufgabenfelder und Forschungsprogramme im Bereich der Angewandten Forschung lassen sich nach ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz beurteilen. Hier wurde mit dem Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz“ eine sehr attraktive Ausrichtung gesetzt.

Ein konkreter Ansatzpunkt zur Beurteilung sind Umfang konkreter Projekte (in Personal-Jahren) und spezifisch auf die Zielrichtung des AUDI KI Ingolstadt ausgerichtet der Anteil an Kooperationspartnern aus China in diesen Projekten.

Es wird jedoch einige Zeit dauern, bis entsprechende Projekte aufgesetzt, gestartet und berichtenswert sind.

Ein anderer Punkt ist die Organisation von Veranstaltungen und Kongressen in diesem Themenfeld. Sie sind besonders gut geeignet, das Hauptkriterium von Hanban, die Außenwirksamkeit, über Teilnehmerzahlen zu messen. Auch die Wirksamkeit der Kongress-Publikationen kann über Citation- Indices beurteilt werden.

Bearbeiter	Ausgabe	gültig ab	Seite
Prof. Dr. G. Metze	02	01.2019	22 von 22